

**Artikel vom 03.12.2023**

CSU und JU Thalmassing

## Stimmungsvoller Christkindlmarkt im Schnee



Nach 2022 verwandelte sich das Gelände rund um das Sportheim heuer bereits zum zweiten mal in ein kleines Weihnachtsdorf: Der Thalmassinger Christkindlmarkt fand wieder statt.

Witterungsbedingt war dies heuer eine große Herausforderung, da es in der Nacht vor dem Markt-Samstag bis zu 25 cm Neuschnee gab. Dementsprechend mussten die Marktfläche und vor allem die Parkflächen von Schnee und Eis befreit werden. Thomas Scharl vom Organisationsteam: „Wir möchten uns bei allen Unterstützern recht herzlich bedanken, die beim Räumen und Streuen geholfen haben. Ohne diese Hilfe wäre der Markt vor allem am Samstag nicht durchführbar gewesen!“

Bereits im Sommer haben die Organisatoren von CSU und JU mit der Planung des Marktes begonnen, nachdem dieser im Jahr davor ein voller Erfolg war. Christian Wild und Thomas Scharl legten sich zusammen mit ihrem Organisationsteam im Vorfeld wieder mächtig ins Zeug und heraus kam ein Markt, bei dem für alle etwas dabei war. „Wir waren uns nicht sicher, ob sich die Leute witterungsbedingt in großer Zahl auf die Straßen trauen. In Anbetracht dieser Umstände sind wir mit insgesamt etwa 3.000 Besuchern aber dennoch zufrieden“, so Wild. Die Gäste konnten das erweiterte kulinarische Angebot – heuer gab es beispielsweise wieder Crepes oder erstmals Chili con Carne – voll auskosten. Die Kindergärten, verschiedene Gruppierungen des FC Thalmassing, die JFG Haidau, der Schützenverein, der CSU-Ortsverband, die Junge Union und private Standbetreiber boten eine tolle Vielfalt an Essen und Getränken.

Für die ursprünglich engagierte Perchtengruppe war eine Anreise am Samstag aufgrund der Schneemassen in deren Heimatorten leider nicht möglich: „Natürlich ist das sehr schade, aber bei der Witterung absolut verständlich“, so Scharl. Christian Wild hat kurzerhand noch alle Hebel in Bewegung gesetzt, um Ersatz zu engagieren, was mit der Zusage des Entertainers und Jongleurs Peter Gerber auch gelang. Dieser nahm das Publikum mit seiner Show begeistert mit. Der kleine Künstler- und Handwerkermarkt, an dem sich neben dem KDFB Thalmassing auch viele gewerbliche und hobbymäßige Ausstellerinnen und Aussteller beteiligten, wurde richtig gut angenommen und verlieh dem Christkindlmarkt das gewisse Etwas. Etwas außerhalb des Troubles gab es ein umfangreiches Rahmenprogramm für Groß und Klein. Der SPD-Ortsverband kümmerte sich um eine wunderbare Krippenausstellung im Stockschützenheim. Martina Klinke funktionierte eine Umkleidekabine im Sportheim für ihre weihnachtlichen Fotoshootings zum Fotostudio um. Die Bücherei öffnete ihre Pforten und bot einen Bücherflohmarkt an. Für die kleinen Besucherinnen und Besucher war das Angebot der beiden Thalmassinger Kinderhäuser das Highlight und sogar ein weihnachtliches Ponyreiten wurde angeboten, was bei der winterlichen Kulisse ein besonderes Erlebnis war.

Auch am Sonntag war der Markt während des ganzen Nachmittags und Abends gut besucht und lud zum Schlendern und Verweilen ein. Für gemütliche Weihnachtsstimmung sorgten die musikalischen Darbietungen des Chors „KlangWoGe“ und des „Vokalensemble Hubert Velten“, sowie zwei Kinderkonzerte. Zuerst traten die Kinder der Musikschule Natascha Zacherl auf und später am Nachmittag erwärmten die Kinder des Kinderchors Thalmassing die Besucherherzen mit ihrem Gesang im Sportheim-Saal, der mit einem reichhaltigen Kuchen- und Tortenangebot auch zum Aufwärmen einlud. Der Nikolaus und sein Engerl hatten eine kleine, süße Überraschung für die Kinder dabei. Die schöne Tradition des Thalmassinger Adventsfensters wurde am Abend am Christkindlmarkt fortgesetzt, ehe es noch einmal spektakulär wurde. Der Feuerkünstler Mad-Hias begeisterte mit seiner LED-Lichter- und Feuershow, bevor der Markt langsam aber sicher ausklang.

„Wir möchten uns beim FC Thalmassing unter der Leitung von Korbinian Zelzer und seinem Vorstandsteam für die tolle und sehr unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken“, so Wild und führe weiter aus: „Ohne die Unterstützung der Gemeinde und des Bauhofs wäre dieses tolle Gemeinschaftserlebnis ebenfalls nicht umsetzbar. Danke an Raffael Parzefall und seine Mannschaft für die Unterstützung“. Generell war der Markt ein Zusammenspiel von unzähligen Beteiligten, Scharl hierzu: „Auch wenn wir uns als CSU und JU wieder um die Hauptorganisation gekümmert haben, so trugen alle beteiligten Vereine, Organisationen, Aussteller und die Leute im Hintergrund gleichermaßen zum Gelingen bei!“ Für das nächste Jahr ist der Markt wiederum am 1. Adventswochenende geplant. Einige Vereine, Aussteller und Beteiligte haben bereits wieder ihre Bereitschaft zur Mitwirkung signalisiert bzw. bereits zugesagt. „Und wer unsere Mannschaft kennt, weiß, dass wir uns für das nächste Jahr bestimmt wieder die ein oder andere Attraktion einfallen lassen“, so Wild.